



DOUBLE IN TAHITI / A QUIET PLACE // ARKTISCHES FEUER – 4. SINFONIEKONZERT // TROUBLE IN TAHITI / A QUIET PLACE // ARKTISCHES FEUER – 4. SINFONIEKONZERT
LEONARD BERNSTEIN RAUTAVAARA // GRIEG // SIBELIUS

	BÜHNE FEBRUAR	KAMMER	MÖRGENS	ANDERE ORTE
	ZUM LETZTEN MAL			
FR 01	19.30 Uhr Preise B Die Räuber von Friedrich Schiller			
SA 02	19.30 Uhr Preise A Il trionfo del Tempo e del Disinganno Der Triumph der Zeit und der Ermüchtigung Oratorium von Georg Friedrich Händel	20.00 Uhr Preise D Die Verwandlung nach der Erzählung von Franz Kafka	20.00 Preise E Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling // ab 12 Jahren	THEATER+ 11.00 Uhr, Mörgens-Café Eintritt frei LehrerInnen-Frühstück Anmeldung erwünscht unter: katrin.eickholt@mail.aachen.de
SO 03	18.00 Uhr Preise B Am Königsweg von Elfriede Jelinek 17.30 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer		20.00 Uhr Preise E Supergutman von Lukas Linder	18.00 Uhr, Eurogress Preise S 4. Sinfoniekonzert Arktisches Feuer Rautavaara // Grieg // Sibelius 17.15 Uhr, Einführung, Eurogress
MO 04		11.00 Uhr Preise D Die Verwandlung nach der Erzählung von Franz Kafka		20.00 Uhr, Eurogress Preise S 4. Sinfoniekonzert Arktisches Feuer Rautavaara // Grieg // Sibelius 19.15 Uhr, Einführung, Eurogress
DI 05	KOSTPROBE 19.00 Uhr Eintritt frei Trouble in Tahiti / A Quiet Place Information und Probenbesuch vor der Premiere			
FR 08		20.00 Uhr Preise D Die Verwandlung nach der Erzählung von Franz Kafka	THEATER FÜR ALLE 20.00 Uhr Alle Karten 8,50 € Nationalstraße von Jaroslav Rudis	
SA 09	19.30 Uhr Preise B Am Königsweg von Elfriede Jelinek 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	20.00 Uhr Preise D Momentum von Lot Vekemans 19.30 Uhr, Einführung, Kammerföyer Im Anschluss Publikumsgespräch mit Prof. Dr. Leicht- Scholten (RWTH Aachen)		
SO 10	18.00 Uhr Preise A Trouble in Tahiti / A Quiet Place Opern von Leonard Bernstein 17.30 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	20.00 Uhr Preise D Uraufführung Zur Hölle mit den anderen von Nicole Armbruster	18.00 Uhr Eintritt frei, kostenlose Zählkarten Uraufführung ICH ist ein anderer ein Projekt von und mit Jugendlichen aus Aachen	PREMIERE 11.00 Uhr, Citykirche Eintritt frei Perspektiven Theater Aachen trifft Citykirche zur Inszenierung »Die Verwandlung«
DI 12	10.00 Uhr Preise C Das kalte Herz nach dem Märchen von Wilhelm Hauff // für alle ab 8 Jahren			
MI 13	10.00 Uhr Preise C Das kalte Herz nach dem Märchen von Wilhelm Hauff // für alle ab 8 Jahren			
	19.30 Uhr Preise B Am Königsweg von Elfriede Jelinek 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer			GASTKONZERT 20.00 Uhr, Königin Elisabeth-Saal, Antwerpen externer Verkauf Arktisches Feuer Rautavaara // Grieg // Sibelius
DO 14	11.00 Uhr Preise C Das kalte Herz nach dem Märchen von Wilhelm Hauff // für alle ab 8 Jahren			
	ZUM LETZTEN MAL 19.30 Uhr Preise A Il trionfo del Tempo e del Disinganno Der Triumph der Zeit und der ... Oratorium von Georg Friedrich Händel	20.00 Uhr Preise D Uraufführung Zur Hölle mit den anderen von Nicole Armbruster	19.00 Uhr Eintritt frei, kostenlose Zählkarten Uraufführung ICH ist ein anderer ein Projekt von und mit Jugendlichen aus Aachen	
FR 15	11.00 Uhr Preise C Das kalte Herz nach dem Märchen von Wilhelm Hauff // für alle ab 8 Jahren			
	19.30 Uhr Dinner auf der Bühne Eine Veranstaltung der Theaterinitiative Aachen		20.00 Uhr Preise E Lenz von Georg Büchner	
SA 16	19.30 Uhr Preise A Trouble in Tahiti / A Quiet Place Opern von Leonard Bernstein 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	20.00 Uhr Preise D Momentum von Lot Vekemans	20.00 Uhr Preise E Supergutman von Lukas Linder	EXTRA 14.00 Uhr, Treffpunkt Theaterbistro Preis 5,00 € Blick hinter die Kulissen Führung durch das Theater
SO 17	11.00 Uhr Preise F 3. Familienkonzert Ein tierisches Konzert			
	19.30 Uhr Preise A Roméo et Juliette Oper von Charles Gounod	20.00 Uhr Preise D Die Verwandlung nach der Erzählung von Franz Kafka		
DI 19	19.30 Uhr Preis 22,50 € (12,50 € erm.) Chaplin Filmnacht Lichter der Großstadt Stummfilm mit Konzert			
MI 20	19.30 Uhr Preis 22,50 € (12,50 € erm.) Chaplin Filmnacht Lichter der Großstadt Stummfilm mit Konzert			
DO 21	19.30 Uhr Preise B Am Königsweg von Elfriede Jelinek 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer Im Anschluss Nachklang: »Wohin mit dem »Gedankengut«?			
FR 22	19.30 Uhr Preise A La Traviata Oper von Giuseppe Verdi	20.00 Uhr Preise D Die Verwandlung nach der Erzählung von Franz Kafka	20.00 Uhr Preise E Nationalstraße von Jaroslav Rudis Im Anschluss Nachklang: »Wohin mit dem »Gedankengut«?	
SA 23	ZUM LETZTEN MAL 19.30 Preise B Der Kaufmann von Venedig von William Shakespeare		ZUM LETZTEN MAL 20.00 Uhr Preise E Lenz von Georg Büchner	
SO 24	15.00 Preise A Trouble in Tahiti / A Quiet Place Opern von Leonard Bernstein 14.30 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer		KINDERKONZERT 11.00 Uhr Preis 7,00 € (5,50 € erm.) Karlsen Klein Konzert Die musikalische Wippe Von der Romantik zur Moderne	
		20.00 Uhr Preise D Momentum von Lot Vekemans	20.00 Uhr Preise E Supergutman von Lukas Linder	
MI 27	19.30 Preise A Trouble in Tahiti / A Quiet Place Opern von Leonard Bernstein 19.00 Uhr, Einführung, Spiegelfoyer	KOSTPROBE 20.00 Uhr Eintritt frei Der Entertainer Information und Probenbesuch vor der Premiere	20.00 Preise E Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling // ab 12 Jahren	



Uraufführung Unsere besondere Empfehlung für Familien	★ 🕒	FR 01 20.00 Uhr Preise B Am Königsweg von Elfriede Jelinek 19.30 Uhr, Spiegelfoyer, Einführung		
		SA 02 19.00 Uhr Preis 25,25-8,25 € Et es für ze fre/äcke Gastspiel der Alt-Aachener Bühne	20.00 Uhr Preise D Die Verwandlung nach der Erzählung von Franz Kafka	

Letzte
Chance⁽ⁿ⁾!

FR 15.02.
Das kalte Herz

SA 23.02.
Der Kaufmann
von Venedig

FR 01.02.
Die Räuber

DO 14.02.
Il trionfo del Tempo
e del Disinganno

SA 23.02.
Lenz

Zusammen bewegen wir Aachen

Öcher
Energie

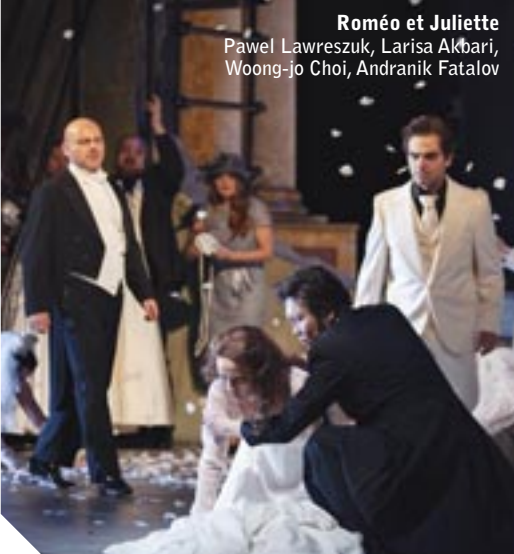
STAWAG

TROUBLE IN TAHITI /
A QUIET PLACE

BÜHNE So 10.02., 18.00 Uhr

LEGENDE

I Inszenierung
ML Musikalische Leitung
CH Choreographie
B Bühne
K Kostüme
M Musik
V Video
PL Produktionsleitung
Die komplette Besetzung finden Sie unter www.theatereaachen.de



Roméo et Juliette
Pawel Lawreszuk, Larisa Akbari,
Woong-jo Choi, Andranik Fatalov

ROMEO ET JULIETTE

OPER VON CHARLES GOUNOD
in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Tiefe Feindschaft herrscht zwischen den Veroneser Familien der Montaigus und der Capulets. Romeo, Mercutio und Benvolio überschreiten mutwillig die Grenzen, die der Hass gesetzt hat, und mischen sich inkognito unter die Gäste eines Maskenballs bei den Capulets. Romeo trifft hier auf die lebenshungrige Julia. Beide verlieben sich auf der Stelle ineinander. Als Julia versucht, mit Pater Lorenzos Hilfe durch einen vorgetäuschten Tod ihrer Familie zu entkommen, nimmt die Tragödie ihren Lauf...

»Ein großer, dankwürdiger Abend!«

Der Opernfreund

BÜHNE
Aufführung So 17.02., 19.30 Uhr.
Spieldauer ca. 2 Stunden, 45 Minuten, eine Pause.

ML Ward. **I** Teilmans. **B** Pedross. **K** Becker. **CH** Aslan. Mit Akbari, Arroyo, Bridgen, Fatalov, Hagendorf, Hirayama, Kwon, Lawreszuk, Lesuisse, Mintzer, Namiki, Sayapin, Sziukov, Tsanaktisidis. Statisterie Theater Aachen, Opernchor Aachen, Extrachor Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

MOMENTUM

VON LOT VEKEMANS

Ebba Hoffmann hat ihrem Mann Meinrad, Politiker auf höchster Ebene, stets den Rücken gestärkt. Doch jetzt ist Meinrad ausgelaugt. Schon seit geraumer Zeit nimmt er heimlich Antidepressiva, Tranquilizer und Aufputzmittel – er kann nicht mehr und zweifelt, ob er wirklich weiter im Amt bleiben soll. Sein Berater versucht mit allen Mitteln, die Fassade aufrecht zu halten, zur Not mit Ebbas Hilfe, die auf einer Parteiversammlung emotional um Verständnis für ihren Mann werben soll. Doch Ebba ist nicht mehr bereit dazu: Sie will die gemeinsamen politischen Visionen selbstständig verwirklichen – und Meinrad im Amt beerben! Wird er sie dabei so unterstützen, wie sie es bisher für ihn getan hat?

KAMMER
Aufführungen 09.02., 20.00 Uhr Im Anschluss
Publikumsgespräch (s. Extras) // 16./24.02., 20.00 Uhr.
I Nordalm. **B/K** Hiltmann. Mit Borm, Ebeling, Eckert, Rösner, Wiesner.

DIE VERWANDLUNG

NACH DER ERZÄHLUNG VON FRANZ KAFKA

Nach einer unruhigen Nacht findet sich der Tuchhändler und Handlungsreisende Gregor Samsa als »ungeheures Ungeziefer« wieder. Seine Familie, geschockt von der Verwandlung des Sohns und Bruders, kümmert sich zunächst noch um ihn, aber Mitleid wird mit der Zeit zu Ekel, Abneigung zu Aggression.

»Regisseurin Sylvia Sobottka verwandelt das groteske Alltägliche der Geschichte in eine Spielwiese voller wundersamer Einfälle. In dem genial einfachen oder lässig genialen Bühnenbild von Manuel Gerst lässt sie die Kuriosität des Normalen im neuen Licht erstrahlen. Bravo!« **Movie**

KAMMER
Aufführungen 04.02., 11.00 Uhr Ausverkauft // 02./08./17./22.02., 20.00 Uhr.
Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.

I Sobottka. **B/K** Gerst. Mit Alabozova, Bellinghausen, Koldzic, Rothkopf.

REPERTOIRE

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

VON MARC-UWE KLING

Als vor seiner Haustür plötzlich ein Känguru steht, ändert sich alles im Leben des Kleinkünstlers. Erst will es sich nur etwas Mehl und Butter leihen, dann fläzt es sich schon auf seinem Sofa und frisst ihm die Schnapspralinen weg – der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Mit Live-Musik.

»Locker, leicht und zum Kringeln komisch, so kann man die Inszenierung von Matthias Fuhrmeister nennen.« **Movie**

MÖRGENS
Aufführungen 02./27.02., 20.00 Uhr // ab 12 Jahren.
Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.

I Fuhrmeister. **B/K** Fuhrmeister, Linde, Thomsen. **ML** Kemp. Mit Kemp, Knapper, Krah, Rußig.

DAS KALTE HERZ

FAMILIENSTÜCK NACH DEM MÄRCHEN
VON WILHELM HAUFF // FÜR ALLE AB 8 JAHREN

Peter Munk ist Kohlenbrenner wie schon sein Vater und sein Großvater. Aber Tag für Tag sitzt er am rauchenden Meiler und träumt davon, anders zu sein – mutiger, reicher oder so beliebt wie der Tanzbodenkönig. Daher beschließt er, bei den Waldgeistern Hilfe zu suchen.

»Mit wunderbar aufwändigen Kostümen und einem grandiosen Dreh-Bühnenbild entsteht im Stadttheater eine wunderschöne Welt.« **Klenkes**

BÜHNE
Aufführungen 12./13.02., 10.00 Uhr // 14./15.02., 11.00 Uhr Zum letzten Mal.
Spieldauer ca. 1 Stunde, 45 Minuten.

I Martin. **B/K** Bierbrauer. Mit Hamm, Kiesevalter, Koehlin, Pyschny, Scheuritzel, Wiesner.

4. SINFONIEKONZERT
ARKTISCHES FEUER

Werke aus dem Norden Europas stehen im Fokus des vierten Sinfoniekonzerts: 1972 kreierte der finnische Komponist Einojuhani Rautavaara sein Konzert für Vögel und Orchester op. 61, den »Cantus arcticus«, in dem Vogelstimmen zu hören sind, die Rautavaara unter anderem am Polarkreis aufgenommen hat.

Von Finnland geht es mit Griegs Klavierkonzert a-Moll op. 16 nach Norwegen. Das Klavierkonzert, zu welchem Grieg von Robert Schumann inspiriert wurde, greift traditionelle musikalische Elemente Norwegens auf, wie beispielsweise den norwegischen Volkstanz »Halling«.

Zurück nach Finnland geht es mit Jean Sibelius und seiner Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39, mit der er bis zur Uraufführung nicht zufrieden war. Nach dem plötzlichen Tod seiner Tochter entwarf der Komponist eine revidierte Fassung, in der die Sinfonie heute gespielt wird.

EUROGRESS
So 03.02., 18.00 Uhr // Mo 04.02., 20.00 Uhr.
Einojuhani Rautavaara »Cantus arcticus« – Konzert für Vögel und Orchester op. 61
Edvard Grieg Klavierkonzert a-Moll op. 16
Jean Sibelius Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39
Klavier: Joseph Moog. Sinfonieorchester Aachen.
Musikalische Leitung: Justus Thorau.

3. FAMILIENKONZERT
EIN TIERISCHES KONZERT

Alle Tiere sind gekommen, um miteinander zu feiern. Seine Marneval, der Löwe, tritt ein und eröffnet den »Karneval der Tiere«. Esel, Hühner, Elefanten und so Kuckuck folgen ihm, aber singt denn da ein schöne Lieder? Freuen Sie sich auf ein tierisches Konzert zum Mitsingen für die ganze Familie!

BÜHNE
So 17.02., 11.00 Uhr.
Camille Saint-Saëns »Der Karneval der Tiere« und andere tierische Musik vom Kinderchor des Theater Aachen.
Moderation: Lisa Klingenburg. Kinderchor Aachen. Sinfonieorchester Aachen. Musikalische Leitung: Hiroshi Ueno.

REPERTOIRE

IL TRIONFO DEL TEMPO
E DEL DISINGANNO

DER TRIUMPH DER ZEIT UND DER ERNÜCHTERUNG
ORATORIUM VON GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Georg Friedrich Händels Oratorium um die vier allegorischen Figuren: Vergnügen-Schönheit-Zeit-Ernüchterung verhandelt einen heftigen, existenziellen Disput, in dieser Inszenierung innerhalb einer jungen, modisch-trendigen Party-Clique über Fashion und ewige Schönheit und ihre unwiderrufliche Vergänglichkeit.

»Das Theater Aachen macht aus der allegorisch verspielten, opulenten und sehr katholischen Geschichte ein treffsicheres, vor Energie berstendes und dabei ungeheuer leichtfüßiges Porträt der Generation Smartphone.« **Die deutsche Bühne**

BÜHNE
Aufführungen 02./14.02., 19.30 Uhr Zum letzten Mal.
Spieldauer ca. 2 Stunden, 30 Minuten, eine Pause.

ML Groß / Thorau. **I** Engels. **B** Schachtebeck. **K** Jacobs. Mit Arroyo, Jerome, Lustaud, Shahbazi. Statisterie Theater Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

LA TRAVIATA

OPER VON GIUSEPPE VERDI
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eine junge Kurtisane im Zentrum einer selbstverliebten Männerwelt. Solange Violetta die Zügel in der Hand hält, keine Schwäche zeigt, keine Nähe zulässt, ist sie der Star dieser Welt. Aber indem sie ihren Weg verlässt, sich verliebt, der Gesellschaft den Rücken zukehrt, wird sie zum Opfer. Mit aller Härte und Mitleidslosigkeit offenbart sich nun die biedere Wirklichkeit und Brutalität ihrer vormaligen Anbeter. Ihr Fall ist bodenlos.

»Lassen Sie sich diese Traviata in Aachen nicht entgehen!« **deropernfreund.de**

BÜHNE
Aufführung Fr 22.02., 19.30 Uhr.
Spieldauer ca. 2 Stunden, 30 Minuten, eine Pause.

ML Shymanovitz. **I** Teilmans. **B** Pedross. **K** Becker. Mit Akbari, Brachmanski, Bridgen, Hagendorf, Ka, Kang, Saemundsson, Sanders, Savelsergh, Sayapin, Terada, Tsanaktisidis. Opernchor Aachen. Extrachor Aachen. Statisterie Theater Aachen. Sinfonieorchester Aachen.

URAUFFÜHRUNG
ZUR HÖLLE MIT DEN ANDEREN

VON NICOLE ARMBRUSTER

Wie gehen Selbstverwirklichung und die Familie zusammen? Herdprämie und intensive Elternzeit oder sozial relevante Projekte? Seit ihrer Studienfreundschaft haben Sandra und Katrin offenbar sehr unterschiedliche Wege eingeschlagen. Nun wollen sie, natürlich mit den dazugehörigen Männern, ein nettes Wiedersehen feiern, aber überall lauern Fettnäpfchen ...

»Luana Bellinghausen, Benedikt Voellmy, Shari Asha Crosson und Tim Knapper begeistern in ihren Rollen ... so energiegeladen und agil, dass man einfach mitlernen wird. Viel Applaus für eine starke Uraufführung.« **AN/AZ**

KAMMER
Aufführungen 10./14.02., 20.00 Uhr.
Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.

I Herrmann. **B/K** Thomsen, Linde. Mit Bellinghausen, Crosson, Knapper, Voellmy.

SUPERGUTMAN

VON LUKAS LINDER

Manchmal braucht die Welt Helden – und wenn gerade keine da sind, muss halt ein Ottonormalmensch helfen. Der unscheinbare EDV-Angestellte Parzival Pech ist so einer. Er möchte Gutes tun. Als Superman des Alltags rettet er mit selbst gebackenem Brot und einem offenen Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Mitmenschen die Welt im Kleinen. Doch dann hilft er der alleinerziehenden Mutter Irma und macht mit seinem subjektiven Gerechtigkeitsempfinden alles schlimmer: Der zuvor alleits beliebte Nachbar sieht sich plötzlich mit Vorwürfen wie »Gutmensch«, »Helfersyndrom« und »Wutbürger« konfrontiert.

Der Regisseur der Erfolgsproduktion »Die Känguru-Chroniken«, Matthias Fuhrmeister, kehrt zurück ins Mörgens!

MÖRGENS
Aufführungen 03./16./24.02., 20.00 Uhr.

I/B Fuhrmeister. **K** Harneit. **V** Wiendahl. Mit Hamm, Koldzic, Krause, Linke, Steinhauser.

THEATER +

THEATER +

LEHRERINNEN-FRÜHSTÜCK

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und enger mit Ihnen zusammenarbeiten. Wir möchten uns Ihre Fragen und Anregungen anhören, über aktuelle und kommende Inszenierungen sprechen, gemeinsam Ideen schmieden ... Deswegen laden wir Sie ganz herzlich zu unserem ersten LehrerInnen Frühstück ein. Wir, die Theatervermittlung und die Dramaturgie, wünschen uns in Zukunft regelmäßigen Austausch in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Croissants.

Bei unserem ersten Frühstück bekommen Sie einen Einblick in die Probenarbeit zu der Produktion »All das Schöne«.

MÖRGENS
Sa 02.02., 11.00 Uhr Eintritt frei, Anmeldung erwünscht unter katrin.eickholt@mail.aachen.de.

URAUFFÜHRUNG

ICH IST EIN ANDERER

EIN PROJEKT
VON UND MIT JUGENDLICHEN AUS AACHEN

»Wer oder was ist Ich?« fragen sich 10 Jugendliche aus Aachen. Wer hat Einfluss auf mein Ich? Wer oder was hat mich zu dem gemacht, was ich bin? Mit Mut, Humor und Fantasie bringen sie ihre Geschichten auf unterschiedliche Art auf die Bühne: Ob als Schauspielsszenen, Videoclips, in Form von fantasievollen Kostümen und selbst gestalteten Bühnenbildern gelingt ein immer anderer Blick auf die sehr unterschiedlichen Geschichten von schweren und befreienden Entscheidungen, Abschieden und großen und kleinen Veränderungen.

MÖRGENS
Premiere So 10.02., 18.00 Uhr Eintritt frei, kostenlose Zählkarten an der Theaterkasse erhältlich, Spenden erwünscht.

Aufführungen 14.02., 19.00 Uhr // 17.02., 18.00 Uhr Zum letzten Mal.

I Gonzales. **B** Wallraffen. **K** Muszynski. **PL** Eickholt. **V** Gerards. Mit Alghanem, Alzuabidi, Eidinger, Frias, Gysi, Nimako, Gentges, Gier, Lamers, Schiffgens, Stefan, Suleiman.

»ICH WILL NICHT
DARUM KÄMPFEN.«

PUBLIKUMSGESPRÄCH
ZUR PRODUKTION »MOMENTUM«
MIT PROF. DR. CARMEN LEICHT-SCHOLTEN

In »Momentum« ringt ein Politiker-Paar um den Erhalt seiner politischen Macht und stößt dabei an die Grenzen seiner gesellschaftlichen Rollen.

Ein Politiker zeigt keine Schwäche, eine Politiker-Gattin bleibt unterstützend an der Seite ihres Mannes – wie zementiert sind gesellschaftliche Vorstellungen von Rolle und Geschlecht und inwiefern bringen diese Vorstellungen fehlende Freiheiten mit sich? Wie prägen diese Vorstellungen unsere Werte und was passiert dabei mit unserem Politikverständnis? Über diese und andere Fragen diskutieren wir im Anschluss an die Vorstellung mit Prof. Dr. Leicht-Scholten vom Institut für »Gender und Diversity in den Ingenieurwissenschaften« an der RWTH Aachen.

KAMMER
Sa 09.02., im Anschluss an die Vorstellung Eintritt frei.
Moderation: Jens Tervooren.



DINNER AUF DER BÜHNE

Genießen Sie ein besonderes Dinner in ungewöhnlicher Atmosphäre – Die Theaterinitiative Aachen lädt Sie ein, einmal die Perspektive zu wechseln und zusammen mit der Theaterleitung und Mitgliedern des Ensembles auf der Bühne des Theater Aachen bei einem Drei-Gänge-Menü einen stimmungsvollen Abend zu verbringen. Während des Dinners präsentieren Ihnen Ensemblemitglieder künstlerische Beiträge, die sich an die aktuelle Produktion »Roméo et Juliette« anlehnen.

BÜHNE
Fr 15.02., 19.30 Uhr Preis 111,00 € // Das Angebot ist auf 111 Karten limitiert. Karten sind nur an der Theaterkasse erhältlich.

Im Preis inbegriffen sind ein Sektempfang im Spiegelfoyer, ein Drei-Gänge-Menü auf der Bühne, eine Eintrittskarte für eine Vorstellung »Roméo et Juliette« sowie eine Spende für die Theaterinitiative Aachen für das Projekt »Erste Schritte«, ein spendenfinanziertes Jahresstipendium für junge KünstlerInnen am Theater Aachen.



KONZERTE

KARLCHEN KLEIN KONZERT
DIE MUSIKALISCHE WIPPE

VON DER ROMANTIK ZUR MODERNE

Karlchen ist nach Bayern gezogen und Lisa ist traurig. Auf dem Spielplatz um die Ecke trifft sie sehr nette Musiker, die mit ihrer wundervollen Musik Lisa wieder zum Lachen bringen. Aber wer huscht denn da die ganze Zeit um die Wippe herum? Die Kinderkonzerte zum Mitmachen freuen sich auf Ihren Besuch!

MÖRGENS
So 24.02., 11.00 Uhr
Preis 7,00 € (5,50 € erm.) Ausverkauft.

Konzept und Moderation: Lisa Klingenburg. Mit Olga Blank und Mitgliedern des Sinfonieorchester Aachen.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

BLICK HINTER DIE KULISSEN
FÜHRUNG DURCH DAS THEATER

Einmal im Monat führt ein Theatermacher Sie auf, neben, über und unter die Bühne!

TREFFPUNKT THEATERBISTRO
Sa 16.02., 14.00 Uhr Preis 5,00 €. Kann beim Kauf einer Karte angerechnet werden.

IMPRESSUM

Theater Aachen
Spielzeit 2018/19

Herausgeber
Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Generalintendant
Michael Schmitz-Aufderbeck

Redaktion
Karin Betscher

Fotos
Carl Brum, Filmphilharmonic Edition, Wil van Iersel

Gestaltung
DD72w

Druck und Herstellung
DRUCKZONE GmbH & Co. KG, Cottbus

Änderungen vorbehalten

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



ZEITUNGSVERLAG
AACHEN

Kulturpartner **WDR**

Das Theater der
stadt aachen



Am Königsweg



AM KÖNIGSWEG

VON ELFRIEDE JELINEK

Fassungslosigkeit packte die Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek in der schicksalhaften Nacht, in der ein windiger Geschäftsmann und vulgär-ausfälliger Chauvinist zum amerikanischen Präsidenten gewählt wurde: »Achtung, hier kommt der neue König!« Aber Vorsicht, das »Wahlvolk«, die »Untertanen«, »wir« scheinen ebenso mit Blindheit geschlagen wie der verblendete König selbst: Rechtspopulismus, Linksresignation greifen um sich – Symptome eines allgemeinen »Trumpismus«, einer zivilisatorischen Verrohung. Verzweifelt kalauernd stemmt sich die Autorin dagegen.

BÜHNE
Aufführungen 03.02., 18.00 Uhr // 09./13.02., 19.30 Uhr // 21.02., 19.30 Uhr Im Anschluss Nachklang: »Wohin mit dem »Gedankengut.«« Eintritt frei (s. Extras).

I von Treskow. **B/K** Linde, Thomsen. **M** Kemp. **V** Fois. Mit Alabozova, Bellinghausen, Bordat, Knapper, Koehlin, Pyschny, Rothkopf, Voellmy, Wanat.

REPERTOIRE

NATIONALSTRASSE

VON JAROSLAV RUDIS

Vandam ist kein Nazi. Er ist ein Römer. Ein Europäer. Der letzte Tscheche. Ein Kneipentyp aus der Prager Nordstadt wie schon seine Vorväter. Und wer ihm blöd kommt, sollte sich lieber warm anziehen. Vandam ist ein Held: Jedem erzählt er, wie sein Faustschlag damals 1989 auf der Nationalstraße die Revolution ausgelöst hat. Doch das ist lange her. Seitdem spielt Vandam den Vorstadt-Sheriff, denn mit Siegen und Niederlagen kennt er sich aus.

»Einfühlsam, zurückhaltend, aber mit großem Karacho. Ein gelungenes Erstlingswerk des Regisseurs Felix Sommer am Theater Aachen.« **Movie**

MÖRGENS
Aufführungen 08./22.02., 20.00 Uhr.
08.02., 20.00 Uhr **Theater für alle!** // 22.02., 20.00 Uhr Im Anschluss Nachklang: »Wohin mit dem »Gedankengut.«« Eintritt frei (s. Extras).

Spieldauer ca. 90 Minuten, keine Pause.

I/B Sommer. **K** Stadthaus. Mit Borm, Knapper, Krause, Rösner, Voellmy.

LENZ

VON GEORG BÜCHNER

Georg Büchner diagnostiziert den Schriftsteller Jakob Michael Reinhold Lenz schon 1839 auf modernste Weise: Es ist das, was wir heute als Schizophrenie oder Bipolare Störung bezeichnen würden. In einer Atem raubenden, atmosphärisch dichten Erzählung lässt Büchner dafür den Lebensweg von Lenz plastisch werden: seine Fluchten in die Einsamkeit der Natur, seine zerrissenen Sehnsüchte, seine niederschmetternden Enttäuschungen, seine Ausbrüche und sein Refugium bei fürsorglichen Menschen, die letztlich aber hilflos zusehen müssen, wie er mehr und mehr abstürzt ...

»Eindringlich und mit viel Tempo!« **AN/AZ**

MÖRGENS
Aufführungen 15./23.02., 20.00 Uhr Zum letzten Mal.
Spieldauer ca. 60 Minuten, keine Pause.

I Arnold. **B/K** Blechschmidt. Mit Koehlin, Rußig.

EXTRA

NACHKLANG
WOHIN MIT DEM »GEDANKENGUT«?

»NATIONALSTRASSE« / »AM KÖNIGSWEG«

»Wir haben über Jahrzehnte Demokratie immer gleichgesetzt mit Wohlstand. Doch was geschieht, wenn das mal nicht mehr sein wird?« **Franz Müntefering**

»Nationalstraße« und »Am Königsweg« – zwei unserer Schauspielproduktionen beschäftigen sich auf unterschiedliche Weise mit Holzwegen und Sackgassen unserer momentanen gesellschaftspolitischen Entwicklung: Populismus, Fremdenfeindlichkeit, wut- und hassgetränkte Apathie, Neonationalismus, Chauvinismus als Reaktion auf fatale ökonomische und soziale Ungleichheit und auf globale Problemlösungsverweigerung einer Weltgemeinschaft. Diese »Signaturen der Bedrohung« unserer Demokratie sind nicht – wie immer wieder behauptet – amorph, sondern sie sind deutlich lesbar als »autoritäre Versuche«, so der Soziologe Wilhelm Heitmeyer. Was ist dieser Entwicklung hin zu illiberalen Demokratien oder gar präfaschistischen Ausformungen entgegenzusetzen?

Ensemblemitglieder präsentieren impulsgebende Texte zu diesem Thema.

SPIEGELFOYER / MÖRGENS
jeweils nach Vorstellungsende Eintritt frei.

21.02., »Am Königsweg« (Spiegelfoyer).

22.02., »Nationalstraße« (Mörgens).

LEHRERVORSCHAU

Vergünstigte Karten für Lehrer und jeweils eine Begleitkarte bieten wir zu ausgewählten Inszenierungen an, um ein Stück für die Klasse »vorzukosten«.

Anmeldung
Musiktheater lisa.klingenburg@mail.aachen.de

TERMINE IM FEBRUAR
Sa 16.02. Trouble in Tahiti / A Quiet Place

PREISE

normaler Preis
ermäßigter Preis
StudentInnen und SchülerInnen
Premierenpreis

	A	A	B	B	C
I	48,50 €	56,00 €	42,50 €	48,50 €	22,00 €
	31,50 €	39,00 €	28,00 €	34,00 €	11,50 €
II	41,00 €	48,50 €	37,00 €	43,00 €	22,00 €
	28,00 €	34,50 €	24,50 €	30,50 €	11,50 €
III	33,00 €	40,00 €	30,50 €	36,50 €	17,50 €
	22,00 €	29,00 €	20,00 €	26,00 €	9,00 €
IV	23,00 €	28,00 €	22,00 €	25,00 €	17,50 €
	15,00 €	20,00 €	14,50 €	18,50 €	9,00 €
V	14,50 €	17,00 €	13,50 €	14,50 €	14,50 €
	10,00 €	12,50 €	9,00 €	10,50 €	8,00 €

	D	E
I	26,00 €	30,00 €
	17,00 €	20,50 €
		11,50 €
		7,00 €

	S	F
I	44,00 €	27,50 €
	30,00 €	15,50 €
II	38,50 €	24,50 €